



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus



Impuls:
**„Arbeitnehmerfreizügigkeit – Umsetzung und Anspruch.
Die Arbeit der Gleichbehandlungsstelle EU-Arbeitnehmer“**

**Dr. Jessica Langner
Christine Krüger**

EUmigra-Themenreihe
„Gleichgestellt – gleichbehandelt?
Wege zu fairen Arbeits- und Lebensbedingungen für Unionsbürgerinnen und Unionsbürger in
Sachsen-Anhalt“

Videokonferenz, 09.11.2022 11:00 Uhr – 13:00 Uhr



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus



EU-Arbeitnehmerinnen und
-Arbeitnehmer leisten in Deutsch-
land einen wertvollen Beitrag für
unsere Gesellschaft und unseren
Arbeitsmarkt. Das verdient große
Anerkennung und wir müssen
dafür sorgen, dass die Freizügigkeit
immer unter fairen Bedingungen
stattfindet.

Staatsministerin
Reem Alabali-Radovan



Rechtsgrundlagen der Arbeit der Gleichbehandlungsstelle

- Seit 2016 im Arbeitsstab der Integrationsbeauftragten der Bundesregierung
- Rechtsgrundlage: Richtlinie zu besserer Umsetzung der Arbeitnehmerfreizügigkeit (RL 2014/54/EU vom 16. April 2014)
- Pflicht zur Einrichtung in allen EU-MS, jedoch in vielen Staaten schwach umgesetzt
- Ziel: Förderung der Gleichbehandlung und Unterstützung von EU-Arbeitnehmern/innen und Arbeitssuchenden

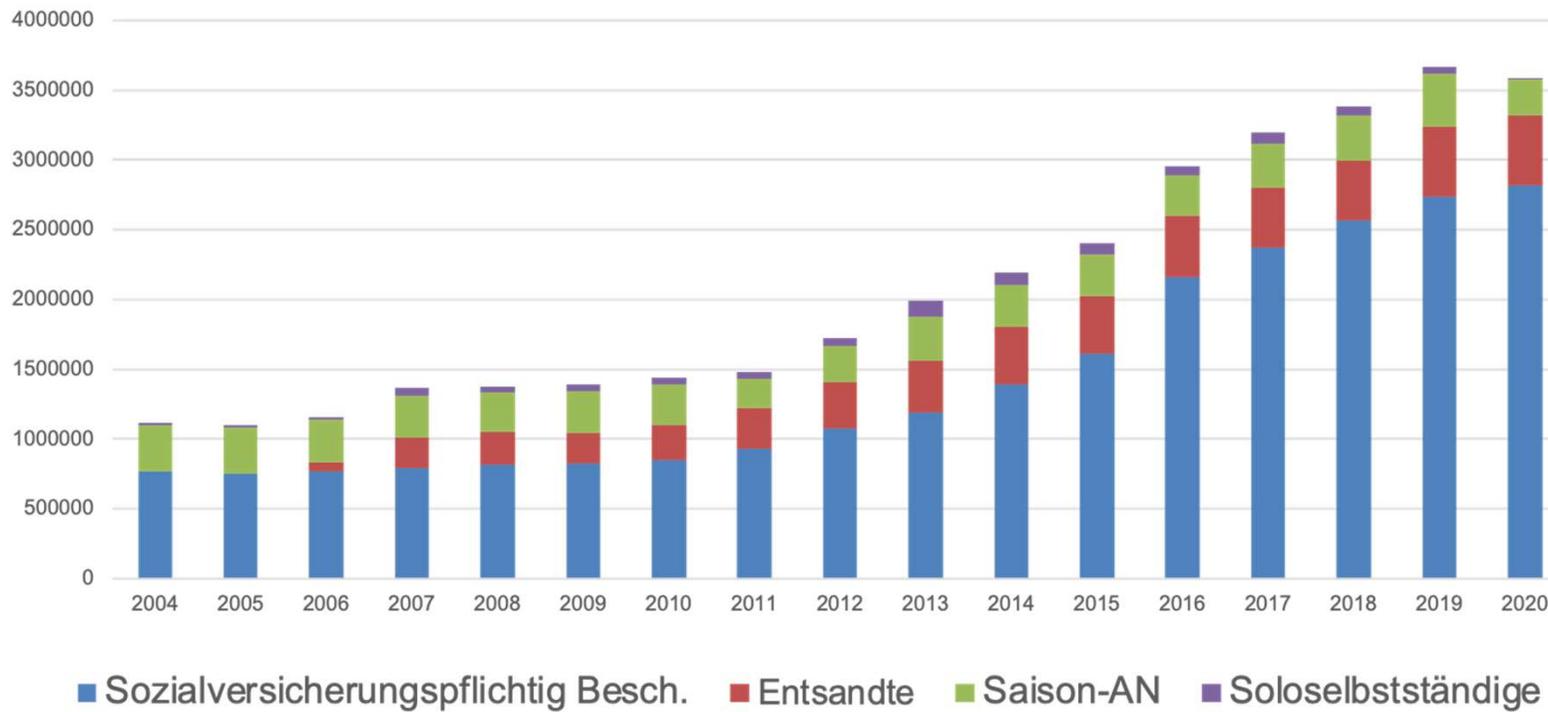


Zuwanderung aus dem EU-Ausland: Zahlen, Daten, Fakten

- Deutschland ist das Hauptzielland der innereuropäischen Migration
- Etwa die Hälfte der ausländischen Bevölkerung in Deutschland kommt aus EU-MS
- Im Dez. 2021 waren knapp 5 Millionen EU-Staatsangehörige in Deutschland gemeldet: Polen (17%), Rumänien (17%), Italien (13%)
- Zuzüge aus der EU: 2021 rund 470.000 (Tendenz seit 2015 fallend)
- Hauptherkunftsländer in der Reihenfolge: Rumänien, Polen, Bulgarien
- Abwanderung: 2021 rund 338.000
- Wanderungssaldo: 2021 rund 132.000 (Tendenz seit 2015 fallend)



Anzahl der EU-Bürgerinnen und Bürger auf dem deutschen Arbeitsmarkt nach Beschäftigungsform

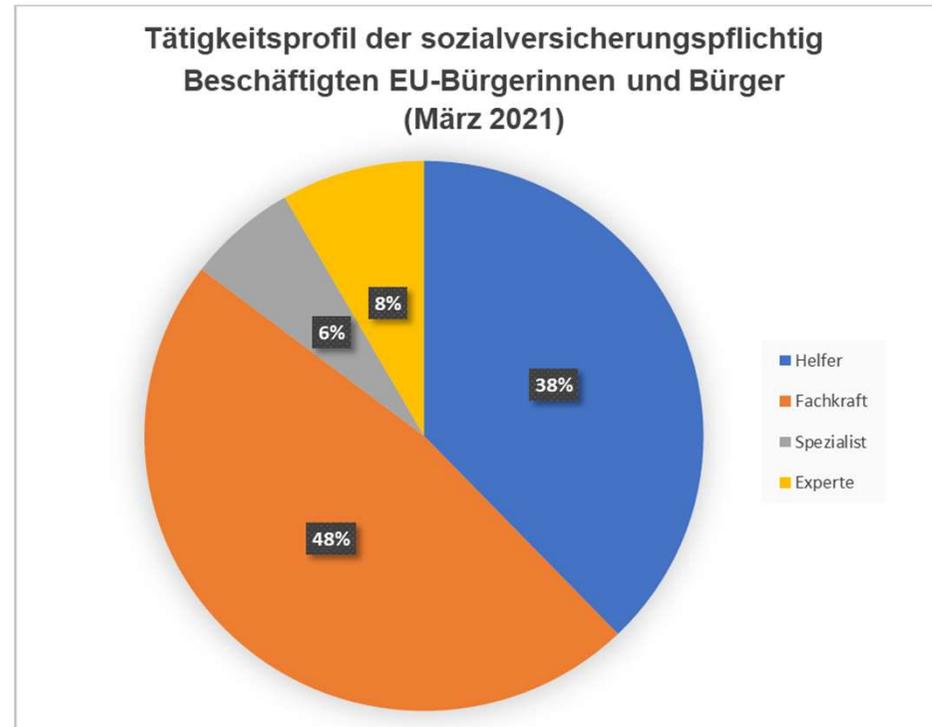




Nicht nur Fachkräfte...

Unterschiede im Tätigkeitsprofil je
nach Herkunftsland

- Helfertätigkeiten: aus Rumänien (52,9 %), Bulgarien (52,1 %), Italien (27,7 %)
- Zum Vergleich: nur 12 % der deutschen Beschäftigten arbeiten in diesem Segment





Schlussfolgerungen für Arbeit der Gleichbehandlungsstelle (EU-GS)

- Ca. 3,5 Millionen Unionsbürger/innen arbeiten auf dem deutschen Arbeitsmarkt
- Trotz ähnlicher Qualifikationen sind sie überdurchschnittlich oft in geringqualifizierten Segmenten des Arbeitsmarktes tätig
- Sind oft in Branchen aktiv, die auf diese Arbeitskräfte dringend angewiesen sind: private Betreuung (24-Pflege), Bau, Reinigung, Fleischverarbeitung, Saisonarbeit
- Hohe Fluktuation bei Zuwanderung: Hürden bei der Integration in den Arbeitsmarkt und in die Gesellschaft?

Wichtige Integrationsfaktoren für EU-Zuwanderer: Spracherwerb, bedarfsgerechte und mehrsprachige Ansprache und Information, erleichterte Anerkennung von Berufsqualifikationen, Angebot für Weiterbildung, gute lokale Integration



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus



Vier Kernbereiche – Tätigkeitsfeld der EU-GS

- Information, Beratung und Unterstützung von Unionsbürgerinnen und –bürgern sowie von Akteuren (z.B. Beratungseinrichtungen) im Bereich der Freizügigkeit (z.B. mehrsprachige Website, Beratungs- und Infoarbeit über soziale Medien)
- Identifizierung und Verbesserung struktureller Defizite
- Netzwerkarbeit (z.B. über Zusammenarbeit bei Projekten)
- Forschungsarbeit zu spezifischen Branchen, Arbeitsformen und Zielgruppen



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus



Information und Beratung von Unionsbürger/innen und relevanten Akteuren



Beratungsanfrage



Beratungsstellensuche



Analysen



Newsletter



HIER GEHT ES ZU DEN FREMDSPRACHIGEN VERSIONEN UNSERER HOMEPAGE:



- Website in 11-EU-Sprachen (BG, DE, EN, FR, GR, HR, IT, PL, RU, SP, UN):
Informationen zu den Themen Leben & Arbeiten in Deutschland, Beratungsstellensuche, Bürgerservice EU-GS, Newsletter
- Mehrsprachige Informationsmaterialien
- Veranstaltungen



EU-GS arbeitet agiert in einem großen Netzwerk von Beratungsstellen:



- **ca. 1.100** Migrationsberatungsstellen für Erwachsene (MBE)
- **ca. 500** Jugendmigrationsdienste (JMD)
- **ca. 200** EURES-Beratern in Deutschland
- **90** Beratungsstellen des IQ Netzwerkes
- **85** EHAP-Beratungsstellen
- Weitere Beratungsstellen der **Länder** und **Kommunen** (u.a. **1.200** kommunale Integrationsbeauftragte)
- **etwa 30 gewerkschaftsnahe** Beratungsstellen (Arbeit & Leben, Faire Mobilität)
- **Botschaften & Migrantenorganisationen**
- **ZAV/BAMF Hotline** „Arbeiten und Leben in Deutschland“
- **SOLVIT** – überörtliche Beratung der EU-Kommission



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus



Aktuelle Projekte der EU-GS

- Modellprojekt MB 4.0 – Gute Arbeit in Deutschland: Beratung der Zielgruppe über die Sozialen Medien
- Projekte im Bereich Arbeitsbedingungen, -ausbeutung und Arbeitsschutz
- Entwicklung von Informationsmaterial für spezifische Gruppen: z.B. Saisonarbeitskräfte in der Pandemie
- Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit
- Projekte im Bereich Gesundheit und Familienleistungen (mit BAGFW)



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus



„MB 4.0 – Gute Arbeit in Deutschland“ - Konzeption und Ziel

- Modellhafte Umsetzung aufsuchender Informations- und Beratungsarbeit in 11 EU-Sprachen (plus Deutsch) in den sozialen Medien (Träger: Minor-Projektzentrum für Bildung und Forschung)
- **Ziel:** Entwicklung von Methoden, wie mit Hilfe von sozialen Medien EU-Arbeitnehmerinnen und EU-Arbeitnehmer und Arbeitsuchende bestmöglich informiert und beraten werden können
- Beratungsschwerpunkt Live-in Branche: Betreuungskräfte in privaten Haushalten
- Projektende Dezember 2022 (Externe Evaluation durchgeführt)



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus



Gleichbehandlungsstelle

EU-Arbeitnehmer



Migrationsberatung 4.0

Die Beratung in den sozialen Medien für neuzugewanderte EU-Arbeitnehmer/innen sowie Arbeitsuchende soll modellhaft erprobt werden.





Projekte im Bereich Arbeitsausbeutung und Arbeitsschutz

Arbeitszeit/ Arbeitsschutz	Zwangsarbeit und Arbeitsausbeutung
<ul style="list-style-type: none">1 Bundesamt für Güterverkehr (BAG)2 Polizei3 Arbeitsschutzbehörde4 Gewerkschaften5 Beratungsstelle/Arbeitsgericht6 Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS)	<ul style="list-style-type: none">1 Fachberatungsstellen für Betroffene von Menschenhandel und Zwangsarbeit2 Jobcenter3 Polizei/Zoll4 Arbeitgeber5 Gericht: Strafverfahren/Adhäsionsverfahren



Ziel: Unterstützung insbesondere von vulnerablen Gruppen und Vorbeugung von Diskriminierung

Formate sind

- Praxisleitfaden zur Durchsetzung von Arbeitnehmerrechten (Kooperation mit dem BEMA, Berlin) und begleitendes Schulungsangebot
- Informationsflyer für Saisonarbeitnehmer/innen in der Pandemie (in Kooperation mit dem BMEL)
- Informations- und Beratungsarbeit über soziale Medien (Beratungsschwerpunkt Live-In Branche bei MB 4.0)
- Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit

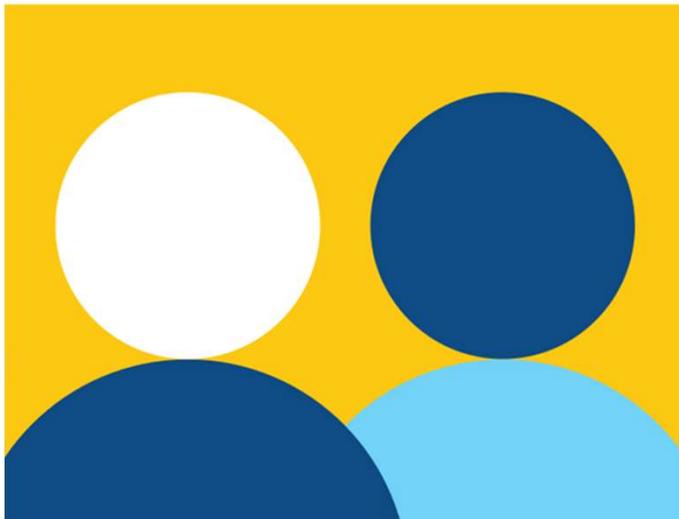


Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus



Praxisleitfaden für EU-Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Deutschland

Ein Wegweiser für gute Arbeitsbedingungen
und Gleichbehandlung



- **Ziel:** Anhand von konkreten Fallbeispielen werden im Detail die Betroffenen dabei unterstützt, ihre Rechte durchsetzen zu können.
- Die Themen konzentrieren sich auf Arbeiten ohne Meldeadresse, ausstehende Lohnzahlungen, Unterschreitung des Mindestlohns, Überschreitung der Arbeitszeiten, Zeitarbeit oder Arbeitsausbeutung
- Die Broschüre ist digital nach Themen sortiert auf der EU-GS Homepage zugänglich
- Mehrsprachige Printversionen zum Download
- Kooperation der EU-GS mit BEMA, Berlin

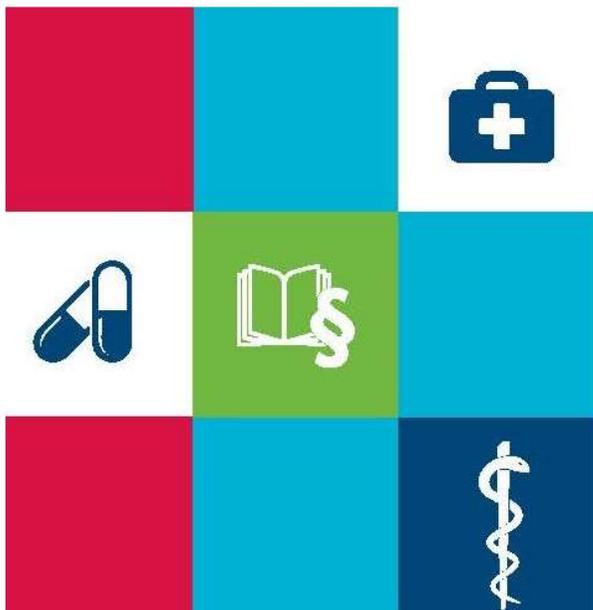


Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus



Zugang zum Gesundheitssystem

Zugang zum Gesundheitssystem für Unionsbürgerinnen und Unionsbürger,
Angehörige des EWR und der Schweiz - Broschüre für Beraterinnen und Berater



- Broschüre in deutscher Sprache für die Zielgruppe Beratungsstellen – liegt aktualisiert vor
- **Ziel:** Zugang zu Gesundheitsversorgung und Krankenversicherung erleichtern; Zahl Nicht-Versicherter verringern
- Ergänzendes Schulungsangebot im digitalen Format
- Flyer zu den 6 wichtigsten Fragestellungen in 11 EU-Sprachen für Unionsbürger/innen; Download auf EU-GS Homepage
- Kooperation der EU-GS mit der BAGFW



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus



In Planung

- **Familienleistungen:** Broschüre in deutscher Sprache für die Zielgruppe Beratungsstellen (in Kooperation mit dem BMFSFJ und der BAGFW), inkl. Schulungsangebot
- Aktuelles Informationsangebot für EU-Arbeitnehmerinnen und EU-Arbeitnehmer mit Schwerpunkt auf bestimmte Branchen (z.B. **Saisonarbeit, Logistik-/Transportbranche**)
- Fortführung der **Beratungs- und Informationsarbeit in den sozialen Medien**, u.a. für die Zielgruppe der besonders benachteiligten Unionsbürger/innen (über **Ko-Finanzierung Ehap-Projekt** – Europäischer Hilfsfonds zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung)



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Gleichbehandlungsstelle EU-Arbeitnehmer

DEUTSCH

ZUR INTEGRATIONSBEAUFTRAGTEN

DATENSCHUTZ



Suche

Menü | Analysen

Analysen

Hier finden Sie eine Sammlung interessanter **Berichte** und **Studien** der EU-Gleichbehandlungsstelle sowie anderer Institutionen und wissenschaftlicher Akteure.

Über die Filterfunktion können Sie die Sammlung nach Thema und Aktualität sortieren.

Suche

Suchbegriff eingeben



Zeitraum Thema

Europa Universität Viadrina, Center for Interdisciplinary Legal Law Studies, Frankfurt/Oder

Ewa Kochar / Nastazja Potocka-Sloniek

Rechtsfragen beim Einsatz polnischer
Betreuungskräfte (Live-ins) in Deutschland
durch Vermittlung polnischer Agenturen

Gleichbehandlungsstelle EU-Arbeitnehmer (Hrsg.),
2022

Rechtsfragen beim Einsatz
polnischer Betreuungskräfte (Live-
ins) in Deutschland durch
Vermittlung polnischer Agenturen

5.10.2022

Forschung

- Übersichtsstudie zum Forschungsstand im Bereich EU-Arbeitnehmerfreizügigkeit
- Branchen-Kurzstudie zu Saisonarbeitskräften
- Branchen-Studie zu polnischen Betreuungskräften (Live-Ins)
- Download unter <https://www.eu-gleichbehandlungsstelle.de/eugs-de/analysen>
- **Geplant:** Neuauflage Übersichtsstudie, Studie im Bereich Transportsektor



Die EU-GS - Thematische Arbeit und Rolle als Akteur

Die EU-GS möchte

- für Unionsbürger/innen und relevante Akteure ein zentraler Anlaufpunkt für Fragen und Information rund um das Thema Arbeitnehmerfreizügigkeit sein
- die Zusammenarbeit auf Bundes- und Landesebene sowie mit anderen relevanten Akteuren weiter intensivieren (z.B. Faire Mobilität)
- sich bei Themen aus dem KoaV und weiteren Themen zur EU-Zuwanderung aktiv einbringen
 - Bund-Länder-AG zur Obdachlosigkeit von Unionsbürger/innen
 - Bundesprogramm zur Stärkung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration von Menschen aus (Süd-)Ost-Europa
- gezielt daran mitwirken, innerhalb der Bundesagentur für Arbeit Unionsbürger/innen als Zielgruppe sichtbarer zu machen



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**Sie haben Fragen oder Anregungen, melden Sie sich unter
eu-gleichbehandlung@bk.bund.de**